

DIE WESER

Gemeinsamer Newsletter von Weserbund e.V. und Wirtschaftsverband Weser e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde des Weserbundes und des Wirtschaftsverbands Weser,



mit neuem Schwung starten wir in das Jahr 2025. Die Herausforderungen für unsere Region bleiben vielfältig: Infrastruktur, Klimaanpassung, Energieversorgung, nachhaltige Logistik und die Zukunft unserer Wasserstraßen stehen weiterhin im Zentrum unserer Arbeit.

Wir freuen uns, dass die Zusammenarbeit mit unseren Partnern aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft auch in diesem Jahr fortgeführt und ausgebaut wird. Dieser Newsletter gibt Ihnen einen Überblick über die aktuellen Entwicklungen, geplante Veranstaltungen und neue Projekte rund um die Weserregion

Herzliche Grüße,

Ihr Uwe Beckmeyer

RUBRIK "WESERBUND"

Der Wesertag 2025 Mitte September in Bremen

Der „Wesertag 2025“, die Mitgliederversammlung beider Verbände ist für Mitte September in Bremen geplant. Die daran anschließende Vortags- und Diskussionsveranstaltung wird unter dem Thema: „Investitionen in bremischen und niedersächsischen Seehäfen – Kooperation von öffentlicher und privater Hand“ stehen.



Gesprächskreis Oberweser – Impulse für Tourismus und Klimaanpassung

Der Gesprächskreis Oberweser kam am 6. März 2025 in Holzminden zusammen. Thematisiert wurden der Tourismus an der Oberweser, Chancen des Wassertourismus sowie die Ideen landkreisübergreifender Projekte entlang des „Blauen Bands“ der Weser.

Im Geo-Naturpark Frau-Holle-Land wurde in den vergangenen Jahren die Kanu-Infrastruktur ausgebaut. Inzwischen sind alle Anleger an der Werra zwischen Treffurt und Bad Sooden-Allendorf hinsichtlich Ausstattung sowie land- und wasserseitiger Information – in Hessen und Thüringen – optimiert. In diesem Jahr folgen die Witzenhäuser Ortsteile vor dem Stadtzentrum. Alle Kanu-Anleger sind erfasst und open-data zur Verfügung gestellt. Die Informationen sind ebenfalls über eine Faltkarte sowie Geo-Naturpark-App für Android und iOS abrufbar:

[Naturpark Frau Holle](#)

Die Weserbergland Tourismus e.V. hat eine Reihe von Wandertouren veröffentlicht. Dort kann man auch Prospekte für die Planung von Wanderungen bestellen.

[Weserberglandweg](#)

RUBRIK "WIRTSCHAFTSVERBAND WESER"

Bundestagswahl: Forderung nach einer Gemeinschaftsaufgabe "Häfen"

Im Zuge der Koalitionsverhandlungen wird ein Finanzierungsprogramm gefordert, das über 10 Jahre hinweg jährlich 500 Mio. Euro zur Verfügung stellt. Ziel ist der Erhalt und Ausbau der Hafeninfrastruktur – auf Basis des nationalen Hafenkonzepts.



InnoWaTr Teilnehmer (v.l.n.r.: Jessica Nolte, Rhenus Partnership Hanse GmbH, Dr. Lars Stemmler, bremenports GmbH Co.KG., Thomas Voigt, Wirtschaftsverband Weser e.V., Thomas Brauner, Logistik-Initiative Hamburg, Amir Ali Bashash, Logistik Initiative Hamburg, Regina Loitz, Top Mehrwert GmbH, Maxim Heinrich, Top Mehrwert GmbH)

Spannende Impulse und Perspektiven bei Treffen der Norddeutschen InnoWaTr-Teilnehmer

Am 6. Februar 2025 fand in Hamburg das vierte Koordinationstreffen der norddeutschen Partner im EU-Projekt *InnoWaTr* statt. Eingeladen hatte die Logistik-Initiative Hamburg. Vertreterinnen und Vertreter von bremenports, der neu gegründeten *Rhenus Partnership Hanse* (aus dem Zusammenschluss von NWL und Deutsche Binnenreederei), *TOP Mehrwert-Logistik* sowie dem *Wirtschaftsverband Weser* waren anwesend.

Neben der Abstimmung über den aktuellen Projektfortschritt wurde insbesondere das Projekt „Greening Container Transport between Bremerhaven and Hamburg“ thematisiert. Ziel dieser Initiative ist es, den Binnenschiffsverkehr auf dieser wichtigen Strecke als Alternative zum Straßengüterverkehr zu stärken.

Der überwiegende Teil des Gütertransports zwischen Hamburg und Bremen/Bremerhaven erfolgt heute per Lkw. Die Initiative möchte diese Transporte stärker auf das Binnenschiff verlagern – insbesondere im Container-, Schwergut- und Projektladungsgeschäft.



Mittelweser: Neue Klassifizierung erreicht

Die Mittelweser wird nach ihrem erfolgreichen Ausbau künftig als Wasserstraße der Klasse Va eingestuft – ein Erfolg, der auch durch Unterstützung des Wirtschaftsverbands ermöglicht wurde. Wesentliche Instandsetzungsmaßnahmen sind zwischen 2027 und 2030 vorgesehen. Das WSA „Weser“ arbeitet derzeit an der schrittweisen Umsetzung ihres Rahmeninstandhaltungskonzeptes. Zu den Maßnahmen zählen u.a. die Instandsetzung von Vorhäfen und Schleusenkanälen:

- Unterer Vorhafen Schlüsselburg (2027)
- Oberer Vorhafen Schlüsselburg (2028 / 2030)
- Schleusenoberkanal Schlüsselburg (2030)
- Schleusenoberkanal Dörverden (2027)



Veranstaltung am 18. Februar 2025 mit Senatorin Özlem Ünsal

Am 18. Februar 2025 hatte Senatorin Özlem Ünsal zum Thema „Sanierung der Brücken und Straßen in Bremen bei gleichzeitiger Gewährleistung der Hafenanbindung“ gesprochen. Die Veranstaltungsreihe fördert den Dialog zwischen Wirtschaft und Politik in der Region.

In diesem wichtigen Dialog zwischen Wirtschaft und Politik wurden aktuelle Herausforderungen und Lösungsansätze für die dringend benötigte Infrastrukturmodernisierung – insbesondere bei den Weserbrücken - in Bremen erörtert. Dabei stand besonders die Frage im Mittelpunkt, wie eine funktionierende und zukunftsfähige Hafenanbindung trotz der notwendigen Sanierungsmaßnahmen sichergestellt werden kann.

Nächste Veranstaltung: Matthias Magnor, CEO der BLG am 24. Juni um 18:00 Uhr im Dialog

Am Dienstag, 24. Juni 2025, um 18:00 Uhr begrüßen wir Matthias Magnor, Vorstandsvorsitzender der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG, zu einem Hintergrundgespräch über die Zukunft der maritimen Logistik in der Nordwestregion.

Seit 1. Januar 2025 ist Matthias Magnor CEO der BLG. Bereits seit 2020 verantwortete er als COO erfolgreich die operativen Geschäftsbereiche. Der Wirtschaftsverband Weser freut sich, mit Herrn Magnor einen strategisch denkenden und zugleich praxisnahen Impulsgeber zu aktuellen Herausforderungen und Perspektiven in der Logistikbranche begrüßen zu dürfen.

„Zukunft NordWest“ ist der Gesprächskreis des Wirtschaftsverbandes Weser zur Förderung des Austauschs zwischen Wirtschaft und Politik in der Nordwest-Region. Das Veranstaltungsformat bietet kurze Impulsstatements und viel Raum für Diskussion – begleitet von einem informellen Austausch bei Getränken und Snacks.

Der Wirtschaftsverband Weser hat sich öffentlich vehement für die Weseranpassung ausgesprochen. Besonders das Thema der volkswirtschaftlichen Notwendigkeit der Fahrrinnenanpassung steht außer Frage. Gerade vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen war es wichtig, dass der Wirtschaftsverband Weser sich auch bei buten un binnen, Antenne Niedersachsen und der Süddeutschen Zeitung für die Wettbewerbsfähigkeit der Häfen ausgesprochen hat. Ohne die Fahrrinnenanpassung werden Schiffe andere Häfen bevorzugen, was zu wirtschaftlichen Nachteilen für unsere Region führen würde.

Derzeit werden vom Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Weser-Jade-Nordsee Gutachten erstellt, um die Auswirkungen der geplanten Maßnahmen zu bewerten.



Gemeinsam für die
**WESER
REGION**



Wirtschaftsverband**WESER.**

Wirtschaftsverband Weser e.V.
Thomas Voigt
Schillerstraße 10
28195 Bremen
Deutschland

+49 (0)421 59 82 90
info@wv-weser.de

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

[Impressum](#) | [Datenschutz](#)